

Uwe Nebel gewinnt Vereinspokal

91-jähriger Helmut Neumann überraschend Zweiter



Ungeschlagener Pokalsieger –
Uwe Nebel (Foto: A:
Obdenbusch)

Das diesjährige Turnier um den Vereinspokal der SG Drewer 54 e. V. gewann Uwe Nebel souverän.

Acht Schachfreunde nahmen am diesjährigen Schnellschachturnier über sieben Runden nach dem Schweizer System teil. Pro Partie und Spieler standen 15 Minuten Bedenkzeit zuzüglich Zeitgutschriften pro Zug zur Verfügung. Der Wettbewerb wurde an zwei Spieltagen ausgetragen. Drei Teilnehmer stammten aus der ersten, einer aus der zweiten, drei aus der dritten und einer aus der vierten Mannschaft der Schachgemeinschaft.

Uwe Nebel führte nach dem ersten Spieltag bzw. vier Runden mit 3 ½ Punkten. Er remiserte gegen Ulrich Arnold und gewann gegen Dr. Ludwig Maibaum, Helmut Neumann und den mitfavorisierten Martin Schäfer. Mit drei Siegen, also drei Punkten, belegte Dr. Ludwig Maibaum den zweiten Platz; er gewann gegen Udo Kopp, Wolfgang Ritter und Joachim Langer. Auf Rang drei lag Ulrich Arnold mit 2 ½ Punkten; er erwischte einen schlechten Start und verlor etwas überraschend die erste Partie gegen Wolfgang Ritter. Helmut Neumann war mit

zwei Punkten Vierter.

Am zweiten Spieltag ließ sich Uwe Nebel den Pokalsieg nicht mehr nehmen. Aus seinem vermeintlich leichten Restprogramm von drei Partien holte er 2 ½ Punkte und kam damit ungeschlagen auf sechs Punkte. Als Zweiter überraschte einmal mehr der 91-jährige Helmut Neumann. In seinem keiner-weiß-so-genau-wievielten Schachfrühling gewann er die letzten drei Partien und holte damit insgesamt fünf Punkte. Trotz eines schwächeren ersten Spieltages erkämpfte sich Martin Schäfer mit 4 ½ Punkten noch Platz drei. Er gewann ebenfalls alle drei Partien des zweiten Spieltages, darunter die entscheidenden Begegnungen gegen Ulrich Arnold und Dr. Ludwig Maibaum. (ao)